

Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Internet-Dienst ROL Voice

1. Vertragsparteien

- 1.1. Vertragsparteien sind die Raiffeisen OnLine Gen. (im Folgenden Auftragnehmer genannt), mit Sitz in I-39100 Bozen, Raiffeisenstraße 2, MwSt.-Nr. 01669060210, und der Kunde (im Folgenden Auftraggeber genannt). Auftraggeber der Raiffeisen OnLine kann nur eine physische oder juristische Person sein, die Dienstleistungen der Raiffeisen OnLine in eigenem Namen und auf eigene Rechnung in Anspruch nimmt.

2. Allgemeine Beschreibung des Dienstes

- 2.1. ROL Voice ist ein unentgeltlicher Dienst, durch welchen die Möglichkeit geboten wird, kostenlos über Internet (unter Verwendung eigener Instrumente, wie beispielsweise Softphone, Hardphone oder Adapter FXS/FXO des Auftraggebers) mit den anderen für diesen Dienst registrierten Auftraggebern zu telefonieren sowie unentgeltlich Kommunikations-Lösungen in Anspruch zu nehmen, um eine Online-Gemeinschaft zu bilden. Eventuelle Kosten für den Internet-Anschluss gehen zu Lasten des Auftraggebers und sind durch den Vertrag zum Internet-Zugang vom Auftragnehmer oder anderem ISP des Auftraggebers geregelt.

- 2.2. Der Dienst ROL Voice bietet die Möglichkeit, auf Grundlage der Identifizierungen und Tarife laut ROL-Preisliste oder des Angebotes an den Auftraggeber Anrufe über Internet zu tätigen und zu empfangen sowie zusätzliche Telefondienste zu nutzen.

- 2.3. Der Dienst wird aktiviert, nachdem der Auftraggeber das Registrierungsformular online vollständig ausgefüllt hat und der Auftraggeber selbst die Benützungsbedingungen angenommen sowie die Registrierung durch Bestätigung des Erhaltes einer automatischen E-Mail an die ihm genau angegebene Postanschrift ("double opt in") nachgewiesen hat. Der Auftraggeber ist zur richtigen und wahrheitsgetreuen Registrierung der eigenen Daten verpflichtet.

- 2.4. Der Dienst versteht sich nicht als Ersatz der traditionellen Telefonie (PSTN), sondern als eine der zahlreichen Mehrwert-Anwendungen, die über einen Internetzugang geliefert werden können.

- 2.5. Der Auftraggeber darf diesen Service nicht dazu verwenden, um Anwendungen zu verändern oder an andere Kunden gerichtete Gespräche aufzunehmen.

- 2.6. Der Auftragnehmer ist bestrebt, die dem Auftraggeber eventuell zugewiesene Rufnummer, während der Vertragszeit beizubehalten. Eine Änderung der Rufnummern kann aber aus technischen Gründen oder auch aufgrund nationaler Richtlinien nötig sein.

- 2.7. Nach Vertragsauflösung behält sich der Auftragnehmer das Recht vor, die Rufnummern zur Mitteilung der Nachrichten anderen Kunden zuzuweisen. Der Auftragnehmer wird von jeder direkten oder indirekten Verantwortung, die durch der Zuweisung der Rufnummern entstehen kann, befreit.

- 2.8. Der SMS-Übermittlungsdienst kann jederzeit und ohne Verpflichtungen vom Auftragnehmer unterbrochen werden, vorbehaltlich einer Rückerstattung des vom Auftraggeber eventuell vorausbezahlten Nutzungsbetrages.

- 2.9. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die eigenen aktualisierten Daten für die gesamte Dauer des Vertrages ausschließlich über Web-Schnittstelle (persönlicher geschützter Bereich) zu liefern.

- 2.10. Der Auftragnehmer kann jederzeit vom vorliegenden Vertrag zurücktreten, indem er eine schriftliche Mitteilung an die telematische Adresse sendet, die vom Auftraggeber bei der Registrierung angegeben wurde.

- 2.11. Der Auftragnehmer gestattet es, anstelle des Vor- und Zunamens einen eigenen "nickname" (Pseudonym) bei der Identifizierung der Anrufe und bei den durch ROL Voice erbrachten Diensten zu verwenden.

- 2.12. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass der Provider innerhalb des eigenen Netzes imstande ist, den "nickname" mit dem Vor- und Zunamen des Auftraggebers zu verknüpfen.

- 2.13. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass der Auftragnehmer ein elektronisches Log-Register führt, von dem aus es möglich ist, auf die Benutzung des Dienstes zurückzugreifen.

3. Dauer des Vertrages

- 3.1. Die Nutzung des Dienstes beginnt mit dem Aktivierungsdatum bzw. mit dem Datum der Übergabe der Endversion eines Internetauftritts oder mit Datum der Durchführung der Installation.

- 3.2. Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Vertrag eine Laufzeit von einem Jahr ab Aktivierungsdatum und wird stillschweigend verlängert, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen vor Ablauf des Jahres schriftlich mittels Einschreibebrief gekündigt wird.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1. Der Auftraggeber bestätigt die Preisliste vom Auftragnehmer bzw. die Preise aus dem gegenständlichen vom Auftraggeber angenommen Angebot zur Kenntnis genommen zu haben. Der Auftragnehmer behält sich vor die Preise ab Beginn der nächsten Zahlungsperiode abzuändern. Die Änderungen werden dem Auftraggeber durch eine Veröffentlichung auf den Internetseiten des Auftragnehmers mitgeteilt (www.raiffeisen.net).

www.raiffeisen.net

Internetzugänge

xDSL/Standleitungen

Funkbreitband

Firewall- & VPN-Lösungen

Antivirus/Antispam

Internet-Telefonie

Domain/Housing/Hosting

E-Commerce-Lösungen

Webseiten/ROL CMS

Web-Anwendungen

E-Mail/PEC-Postfächer

SMS- & Fax-Dienste

Webcams/Videostreaming

Hardware

Beratung

Installation vor Ort

info@raiffeisen.net

accessi internet

xDSL/linea dedicata

broadband onde radio

firewall e soluzioni VPN

antivirus/antispam

telefonia VoIP

domini/housing/hosting

soluzioni e-commerce

siti web/ROL CMS

applicazioni web

e-mail/caselle PEC

servizi SMS e fax

camere web/videostreaming

hardware

consulenza

installazione in loco

www.rolshop.it

Der Auftraggeber akzeptiert durch Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages diese Möglichkeit.

- 4.2. Die Nutzungsgebühren sowie alle anderen, vom Auftragnehmer erbrachten Leistungen, werden im Voraus (Erstellung von Internetseiten: Anzahlung von 30% des Gesamtbetrages nach Auftragserteilung) mit Zahlungsfrist von 25 Tagen in Rechnung gestellt. Die Zahlung erfolgt durch elektronischen Dauerauftrag (R.I.D) oder mittels Banküberweisung, auf jeden Fall aber innerhalb der, auf der Rechnung angeführten Frist.
- 4.3. Die Gebühren für die Übertragung der Nachrichten werden monatlich oder trimestral verrechnet. Punktpakete werden sofort bei Aufladung verrechnet.
- 4.4. Sollte die Zahlung, trotz schriftlicher Mahnung, nicht fristgerecht geleistet werden, setzt der Auftragnehmer den Dienst aus, bzw. deaktiviert den Internetauftritt oder stellt die Projektarbeiten ein. Die Zahlungsverpflichtung bleibt trotz dieser Maßnahmen aufrecht und der Auftragnehmer behält sich alle übrigen rechtlichen Schritte vor.
- 4.5. Für den Fall des Zahlungsverzuges werden die gesetzlichen Verzugszinsen in voller Höhe angelastet.
- 4.6. Die Rechnungslegung erfolgt - sofern nicht ausdrücklich vom Auftraggeber anders gewünscht - in elektronischer Form. Diese muss gemäß den einschlägigen Bestimmungen ausgedruckt und in Papierform aufbewahrt werden.
- 4.7. Alle Waren und Produkte werden vom Auftragnehmer unter Eigentumsvorbehalt geliefert und bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum desselben.
- 4.8. Der Auftraggeber ist bei gerechtfertigter Reklamation, außer in den Fällen der Rückabwicklung nicht zur Zurückhaltung des gesamten, sondern nur eines angemessenen Teiles des Bruttorechnungsbetrages berechtigt.
- 4.9. Insolvenz- oder insolvenzähnliche Verfahren gelten als auflösende Bedingung i. S. d. Art. 1353 u. 1360 Abs. 2 ZGB.
- 4.10. Rechnungsbeschwerden müssen bei dem in der Rechnung angegebenen Sitz innerhalb von 60 Tagen ab Fälligkeit der beanstandeten Rechnung eingereicht werden. Ausgenommen sind jene Fälle, in denen der Auftraggeber eine verspätete Zustellung der Rechnung geltend machen kann. Die Einreichung einer Beschwerde enthebt den Auftraggeber nicht von seiner Pflicht, innerhalb der Fälligkeit der Rechnung sämtliche dort angeführten Beträge zu begleichen. Der Ausgang der Beschwerde wird dem Auftraggeber schriftlich innerhalb von 30 Kalendertagen ab Eingang derselben mitgeteilt.

5. Rechte und Verpflichtungen des Auftragnehmers

- 5.1. Der Auftragnehmer ist für Daten, die dem Auftraggeber zugesendet bzw. zwischen den Kunden ausgetauscht werden, bezüglich Format, Grund oder Inhalt nicht verantwortlich.
- 5.2. Der Auftragnehmer trägt keine Verantwortung für Dienstunterbrechungen die anderen Lieferanten zuzuschreiben sind. Er haftet nicht für Schäden, die aus dem Betrieb oder nicht Betrieb des Servers oder dem Verlust von Daten resultieren, es sei denn, ein Schaden wird vom Auftragnehmer vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Eine Haftung für Folgeschäden, entgangenen Gewinn und für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftraggeber ist ausgeschlossen.
- 5.3. Der Auftragnehmer ist berechtigt, den Dienst jederzeit aus Gründen der Effizienz, der Sicherheit oder anderen technischen Begebenheiten auszusetzen und haftet nicht für Unterbrechungen, auch wenn diese Unterbrechungen dem Auftraggeber vorher nicht mitgeteilt worden sind.
- 5.4. Der Auftragnehmer haftet nicht, wenn der Dienst aufgrund höherer Gewalt, unvorhersehbarer Ereignisse, technischer Störungen, insbesondere durch Stromausfälle, Hardwareschäden, Ausfall von Datenleitungen, Streik oder Aussperrung, oder Unterbrechungen im Bereich der Betreiber der Daten- bzw. Telefonverbindungen, Ausnahmefällen, Zufall und/oder Ereignissen, die nicht dem Auftragnehmer anzulasten sind, ausgesetzt bzw. unterbrochen wird.
- 5.5. Keine Haftung von Seiten des Auftragnehmers wird bei Änderungen an Netzeinrichtungen und Endgeräten, welche vom Auftraggeber selbst oder durch Dritte ohne Zustimmung vom Auftraggeber durchgeführt wurden, Störungen durch vom Auftragnehmer ohne Zustimmung von Auftraggeber verwendete Endgeräte, missbräuchliche oder unsachgemäße Nutzung der Dienste durch den Auftraggeber und mangelnde Vorkehrungen seitens des Auftraggebers in den Bereichen Sicherheit, Blitzschutz, Erdung, Feuerschutzmaßnahmen und Unfallvermeidung übernommen.
- 5.6. Zudem haftet der Auftragnehmer nicht für Schäden, die der Auftraggeber auf Grund der Nichtbeachtung dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, sonstiger Vereinbarungen mit dem Auftragnehmer oder durch bestimmungswidrige Verwendung verursacht hat.
- 5.7. Der Inhalt der Nachrichten wird vom Auftragnehmer nicht kontrolliert, ausgenommen sind die nachfolgenden Gründe:
 - a) um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen;
 - b) um sich gesetzlichen Maßnahmen anzupassen, einschließlich jeder Anordnung der Gerichtsbehörden oder anderer zuständiger Ämter;
 - c) um die Interessen vom Auftragnehmer oder anderer zu wahren;
- 5.8. Der Auftragnehmer behält sich vor, die zur Erbringung der Dienste angewandten Technologien jederzeit an den Stand der Technik anzupassen. Weiters behält sich der

www.raiffeisen.net

Internetzugänge
xDSL/Standleitungen
Funkbreitband
Firewall- & VPN-Lösungen
Antivirus/Antispam
Internet-Telefonie
Domain/Housing/Hosting
E-Commerce-Lösungen
Webseiten/ROL CMS
Web-Anwendungen
E-Mail/PEC-Postfächer
SMS- & Fax-Dienste
Webcams/Videostreaming
Hardware
Beratung
Installation vor Ort

info@raiffeisen.net

accessi internet
xDSL/linea dedicata
broadband onde radio
firewall e soluzioni VPN
antivirus/antispam
telefonia VoIP
domini/housing/hosting
soluzioni e-commerce
siti web/ROL CMS
applicazioni web
e-mail/caselle PEC
servizi SMS e fax
camere web/videostreaming
hardware
consulenza
installazione in loco

www.rolshop.it

Auftragnehmer das Recht vor, geplante Interventionsarbeiten innerhalb des Wartungsfensters (dienstags, 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr) vorzunehmen.

- 5.9. Der Auftragnehmer behält sich ferner das Recht vor, die Annahme eines Auftrages über die Erstellung von Web-Seiten abzulehnen, bzw. bereits bestehende Seiten zu löschen bzw. offline zu schalten, sollten die Inhalte in irgend einer Weise anstößig, pornografisch, rassistisch, Gewalt verherrlichend, diffamierend, beleidigend oder gesetzeswidrig sein, oder gegen den guten Geschmack, die guten Sitten, den guten Ruf des Auftragnehmers bzw. deren Mitarbeiter, Mitglieder oder Partner verstoßen. Der Auftragnehmer haftet für keine Schadensersatzforderungen die aus direkt oder indirekt damit zusammenhängenden Rechtsstreitigkeiten entstehen.
- 5.10. Der Auftragnehmer weist darauf hin, dass ein evt. passwortgeschützter Bereich nur einen einfachen Schutzmechanismus vorsieht, der mit entsprechenden Kenntnissen umgangen werden kann. Aus diesem Grund wird empfohlen, diesen Bereich nicht für vertrauliche Informationen zu benutzen. Sollte dies notwendig sein, kann sich der Auftraggeber an den Auftragnehmer wenden, damit dieser ihm eine sichere und individuelle Alternativlösung anbieten kann.

6. Rechte und Verpflichtungen des Auftraggebers (KUNDE)

- 6.1. Der Auftraggeber ist verpflichtet alle beanspruchten Dienste nur unter Beachtung der nationalen und internationalen Rechtsvorschriften, sowie der jeweiligen Rechtsordnung zu nutzen und dabei auch nicht gegen die guten Sitten zu verstoßen. Weiters verpflichtet er sich die Dienste in voller Achtung der Datenschutzbestimmungen zu benutzen (vor allem in Bezug auf den Versand von Nachrichten). Der Auftraggeber haftet ausnahmslos für die Schäden, die durch die missbräuchliche und rechtswidrige Nutzung des Dienstes entstehen können. Im Falle einer Verletzung dieser Verpflichtung hat der Auftragnehmer das Recht, den Dienst mit sofortiger Wirkung auszusetzen und vom Vertrag zurückzutreten und behält sich vor, weitere rechtliche Schritte in die Wege zu leiten.
- 6.2. Dem Auftraggeber ist es untersagt, den Dienst oder den Vertrag ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Auftragnehmers an Dritte abzutreten. Weiters ist es dem Auftraggeber untersagt, Kundennummer, Kennwörter oder sonstige Zugangsschlüssel weiterzugeben.
- 6.3. Der Zugang zum Dienst ist durch persönliche Passwörter ("Identifikationsnummer" und "Passwort"), sowie durch ein Verschlüsselungsprotokoll geschützt. Der Auftraggeber ist verpflichtet, diese Daten sorgfältig zu verwahren und haftet ausnahmslos für Schäden, die durch die missbräuchliche und rechtswidrige Nutzung derselben entstehen können. Weiters haftet der Auftraggeber ausnahmslos für die Schäden, die aus der Weitergabe oder durch mangelnde Sicherheitsvorkehrungen bei der Aufbewahrung von Auftraggebernamen und Kennwörtern, sowie durch Virenbefall und Einbruch (Hacking) in das System entstehen.
- 6.4. Der Auftraggeber verpflichtet sich außerdem, unverzüglich den eventuellen Diebstahl oder Verlust der persönlichen Zugangsdaten dem Auftragnehmer mitzuteilen.
- 6.5. Die gespeicherten Daten gehören dem Auftraggeber, daher hat derselbe für deren Sicherung Sorge zu tragen. Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses (aus welchem Grund auch immer) ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, dem Auftraggeber die gespeicherten Daten bezüglich der Webseiten auszuhändigen.
- 6.6. Der Auftraggeber verpflichtet sich nur Materialien (Daten, Fotos, Bilder, Multimedia-Dateien, usw.) zu publizieren, deren Rechte er besitzt bzw. durch welche Dritte in ihren Rechten nicht verletzt werden (insbesondere im Bereich des Datenschutz-, Urheber- und Wettbewerbsrechts). Im Falle von unrechtmäßig veröffentlichten Daten haftet ausschließlich der Auftraggeber und enthebt den Auftragnehmer von jeder Haftung gegenüber Dritten. Eine Verpflichtung vom Auftragnehmer zur Überprüfung etwaiger immaterieller Rechte Dritter an dem vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Material besteht nicht, außer im Falle eines offensichtlichen Verstoßes. Zudem übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung für die vom Auftraggeber in die Website eingepflegten Links. Durch die Inanspruchnahme des Dienstes bleiben die Rechte an den veröffentlichten Materialien (Fotos, Multimedia-Dateien, usw.) unverändert.
- 6.7. Der Auftraggeber garantiert, dass Personen, die auf den veröffentlichten Materialien (Bildern, Multimedia-Dateien, usw.) erkennbar dargestellt sind, einer Veröffentlichung zugestimmt haben, bzw. dass die Darstellung der Personen rechtmäßig erfolgt.
- 6.8. Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle Patent-, Autoren- und Lizenzrechte einzuhalten.
- 6.9. Im Falle von Unterlassungsansprüchen Dritter oder falls der Auftraggeber nicht zweifelsfrei Rechteinhaber der veröffentlichten Materialien (Dokumente bzw. Programme) ist, erklärt sich der Auftraggeber bereits jetzt mit einer möglichen Zugriffssperre bis zur Klärung der jeweiligen Sachlage einverstanden. Auch bei Inhalten, die bestimmte Personen oder Personengruppen beleidigen oder verunglimpfen oder gegen geltendes nationales oder internationales Recht verstoßen, behält sich der Auftragnehmer das Recht vor, eine Zugriffssperre zu aktivieren.
- 6.10. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internet mit Unsicherheiten verbunden ist (z. B. Viren, trojanische Pferde, Angriffe von Hackern, Einbrüche in WLAN-Systeme etc.) und die Lieferung aus einer ungeschützten Internetanbindung besteht. Bei vom Auftragnehmer errichteten oder überprüften Sicherheitssystemen geht der Auftragnehmer mit gewöhnlicher Sorgfalt nach dem Stand der neusten Technik vor. Es kann

www.raiffeisen.net

Internetzugänge

xDSL/Standleitungen

Funkbreitband

Firewall- & VPN-Lösungen

Antivirus/Antispam

Internet-Telefonie

Domain/Housing/Hosting

E-Commerce-Lösungen

Webseiten/ROL CMS

Web-Anwendungen

E-Mail/PEC-Postfächer

SMS- & Fax-Dienste

Webcams/Videostreaming

Hardware

Beratung

Installation vor Ort

info@raiffeisen.net

accessi internet

xDSL/linea dedicata

broadband onde radio

firewall e soluzioni VPN

antivirus/antispam

telefonia VoIP

domini/housing/hosting

soluzioni e-commerce

siti web/ROL CMS

applicazioni web

e-mail/caselle PEC

servizi SMS e fax

camere web/videostreaming

hardware

consulenza

installazione in loco

www.rolshop.it

aber keine Systemsicherheit gewährleistet werden. Für den Schutz der Anlagen und die generelle Sicherheit des eigenen PCs muss der Auftraggeber selbst Sorge tragen. Es wird keine Haftung für Datenverluste, für den Inhalt abgefragter Daten aus dem Internet oder vom Auftraggeber erhaltene oder gesendete E-Mails (insbesondere wenn mit Viren befallen) übernommen. Schäden und Aufwendungen, die dadurch entstehen, gehen ausschließlich zu Lasten des Auftraggebers.

- 6.11. Der Auftraggeber autorisiert den Auftragnehmer den Inhalt des oder der Mail-Postfachs/-fächer zu löschen, sofern ein Jahr lang kein Zugriff stattgefunden hat.
- 6.12. Die Konfigurationsparameter des zum Zwecke der Anbindung beim Auftraggeber installierten Routers, Modems, Funkmodems und ähnliches werden vom Auftragnehmer vorgegeben und dürfen vom Auftraggeber nicht ohne schriftliches Einverständnis des Auftragnehmers geändert werden.
- 6.13. Ein Vertragsrücktritt ist nur dann wirksam, wenn termingerecht gekündigt wurde und sobald die vom Auftragnehmer für die Anbindung zur Verfügung gestellte Hardware und Software bei Raiffeisen OnLine (in der Buozzistraße 8d, Bozen) abgegeben wurde.

7. Datenschutz

- 7.1. Die Daten des Auftraggebers werden in dem Maße gespeichert und verarbeitet, wie es für die Nutzung des Dienstes, der Verwaltung der Kundenbeziehung und für die Fakturierung der vom Auftraggeber geschuldeten Beträge notwendig ist (Identifikationsnummer, Passwort, Dauer der Nutzung, Datenmenge, Server und andere für eine sichere Identifizierung notwendige Daten).
- 7.2. Die Raiffeisenkasse und/oder der Vertriebspartner, über die gegenständlicher Vertrag abgewickelt wurde, sind im Besitz einer Kopie des Vertrages und können eine aktuelle Aufstellung der Daten beantragen.
- 7.3. Bei der Durchführung seiner Tätigkeit lehnt sich der Auftragnehmer unter anderem an die Raiffeisengruppe (z. B. Raiffeisenverband Südtirol Gen., R.U.N. AG), um den Zugang zum Netz herzustellen und um die Verarbeitung durchzuführen, die händisch oder durch Mittel der Informatik im Rahmen dessen erfolgt, was für genannte Zweckbestimmungen erforderlich ist. Der Auftraggeber bestätigt die Mitteilung gemäß Art. 13 des Datenschutzgesetzes Nr. 196/03 erhalten zu haben und erteilt hiermit die Einwilligung zu obgenannter Verarbeitung und Weitergabe der Daten (www.raiffeisen.net/Datenschutz.498.0.html). Die Rechte laut Art. 7 des Datenschutzgesetzes Nr. 196/03 können vom Auftraggeber jederzeit ausgeübt werden.
- 7.4. Die vom Auftragnehmer gesammelten Daten könnten für den Versand von Werbung und sonstigen Mitteilungen, unter anderem auch per E-Mail, verwendet werden. Zudem können diese Daten an Dritte für die Erstellung von Statistiken bzw. für den Versand von Werbeunterlagen weitergeleitet werden.

8. Allgemein

- 8.1. Diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ liegen jedem Angebot des Auftragnehmers, jeder Auftragsabnahme und jeder Auftragsausführung zugrunde. Sie gelten für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, ohne dass sie nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Mit der Auftragserteilung sind sie vom Auftraggeber als verbindlich anerkannt.
- 8.2. Wenn nichts anderes vereinbart worden ist, erfolgen alle Mitteilungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber über E-Mail oder elektronischen Datenaustausch (in den dafür vorgesehenen Formen durch Benutzung privater Fernmeldenetze oder durch Internet mit voller Wirkung).
- 8.3. Für alle derzeitigen und zukünftigen Steuern, die in Zusammenhang mit dieser Urkunde und mit der Nutzung des Dienstes anfallen, kommt der Auftragnehmer auf.
- 8.4. Von diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ oder anderen schriftlichen Willenserklärungen abweichende mündliche Zusagen, Nebenabreden und dergleichen, insbesondere solche, die von Verkäufern, Zustellern, usw. abgegeben werden, sind nicht verbindlich. Der Inhalt der vom Auftragnehmer verwendeten Prospekte, Werbeanmeldungen usw. gilt nicht als Vertragsbestandteil.
- 8.5. Für jede zusätzliche Lieferung von Software, Hardware und Dienstleistungen vor Ort sowie Einsätze, die außerhalb des Einflussbereichs der Systeme des Auftragnehmers liegen (Strom, Telefon, externe Funkstörungen, usw.) hat der Auftraggeber aufzukommen. Die in einem Abonnement enthaltenen Zusatzdienste werden auf Anfrage des Auftraggebers aktiviert.
- 8.6. Jeder Auftrag bedarf zum Vertragsabschluss einer Auftragsbestätigung. Die Übergabe der Ware an den Auftraggeber bewirkt ebenfalls den Vertragsabschluss.
- 8.7. Die eventuelle gänzliche oder teilweise Nichtigkeit und/oder Ungültigkeit eines oder mehrerer Artikel dieser „Allgemeinen Geschäftsverbindungen“ wirkt sich in keiner Weise auf die anderen in diesem Vertrag enthaltenen Artikel aus, die demnach als uneingeschränkt gültig und wirksam zu betrachten sind. An die Stelle der ungültigen oder unwirksamen Bedingung tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahekommende Bestimmung.
- 8.8. Für alle mit dem Auftragnehmer geschlossenen Verträge und deren Anwendungen gilt das italienische Recht. Die Parteien vereinbaren, dass für Streitfragen über die Anwendung und/oder Auslegung des Vertrages das Landesgericht Bozen zuständig ist.

www.raiffeisen.net

Internetzugänge

xDSL/Standleitungen

Funkbreitband

Firewall- & VPN-Lösungen

Antivirus/Antispam

Internet-Telefonie

Domain/Housing/Hosting

E-Commerce-Lösungen

Webseiten/ROL CMS

Web-Anwendungen

E-Mail/PEC-Postfächer

SMS- & Fax-Dienste

Webcams/Videostreaming

Hardware

Beratung

Installation vor Ort

info@raiffeisen.net

accessi internet

xDSL/linea dedicata

broadband onde radio

firewall e soluzioni VPN

antivirus/antispam

telefonia VoIP

domini/housing/hosting

soluzioni e-commerce

siti web/ROL CMS

applicazioni web

e-mail/caselle PEC

servizi SMS e fax

camere web/videostreaming

hardware

consulenza

installazione in loco

www.rolshop.it